

ROSTOCK SOCIAL SCIENCE NEWS

Redaktion: Marion Hesse, Lehrstuhl für Mikroökonomie, Universität Rostock, Ulmenstraße 69, D-18057 Rostock
Phone: +49 (0)381-4984340; Fax: +49 (0)381-4984341; email: rssnews@uni-rostock.de
Verantwortliche Lehrstühle: Lehrstuhl für Mikroökonomie (Prof. Wichardt), Lehrstuhl für Demographie (Prof. Rau)
<http://www.wiwi.uni-rostock.de/vwl/mikroökonomie/rssnews>

No. 111

What's on Next Week?

09. – 13.07. 2018

Montag, 09.07.2018

Ringvorlesung „Politik und Entwicklung in Südostasien“
13.15 – 14.45 Uhr, HS 323, Ulmenstr. 69

Tatjana Fabricus (Universität Rostock):
Vortrag: „Indonesien: Klima-Killer Palmöl“

Dienstag, 10.07.2018

Volkswirtschaftliches Forschungsseminar
17 Uhr, SR 021, Ulmenstr. 69

Philipp Adämer (Helmut-Schmidt Universität Hamburg)
Vortrag: „Text Analysis in Economic Research“

17 Uhr, SR 134, Ulmenstr. 69

Steven Rogelberg (University of North Carolina, Charlotte)
Vortrag: *The Science of Meetings at Work: Learnings, Implications, and Future Directions*

Mittwoch, 11.07.2018

Wissenschaftliches Kolloquium
9.15 Uhr, HS 323, Ulmenstraße 69

Martin Redlich
Wissenschaftliches Kolloquium im Promotionsverfahren:
„Die politische und wirtschaftliche Transformation der Ukraine;: Vom Ende der Sowjetunion bis zum Ausbruch der Majdan-
Proteste im November 2013“

Donnerstag, 12.07.2018

Vorlesung „Spezielle Demographie“
11.15 – 12.45 Uhr, SR 022, Ulmenstr. 69

Andreas Edel (MPI, Population Europe)
Vortrag: „Demography & Policy“

Wissenschaftliches Kolloquium
16 Uhr, SR 134, Ulmenstr. 69

Phillip Frank
Wissenschaftliches Kolloquium im Promotionsverfahren: „*Intention-Behavior Gap – Eine Analyse ausgewählter Kaufbarrieren am Beispiel von ökologischen Produkten*“

Freitag, 13.07.2018

Montag, 09.07., 13.15 Uhr, HS 323, Ulmenstraße 69: Ringvorlesung „Politik und Entwicklung in Südostasien: **Tatjana Fabricus** (Universität Rostock): Vortrag: „**Indonesien: Klima-Killer Palmöl**“

Die Ringvorlesung findet in Kooperation mit dem Fachschaftsrat Politikwissenschaften POLDI jeweils montags von 13.15 bis 14.45 Uhr statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Dienstag, 10.07., 17 Uhr, SR 021, Ulmenstraße 69: **Philipp Adämmer** (Helmut-Schmidt Universität Hamburg) Vortrag: „**Text Analysis in Economic Research**“



Computational text analysis is an exciting research field which has recently found its way into economic research. I show how an unsupervised machine learning algorithm and a dictionary based sentiment analysis can be combined in order to extract economic content from appr. 500,000 U.S. newspaper articles. The goal is to investigate whether and when economic news are leading to disagreements among professional forecasters.

Dienstag, 10.07., 17 – 18 Uhr, SR 134, Ulmenstr. 69: **Steven Rogelberg** (University of North Carolina, Charlotte) Vortrag: **The Science of Meetings at Work: Learnings, Implications, and Future Directions**



Steven Rogelberg ist Chancellor's Professor und Professor of Management am Belk College of Business der University of North Carolina in Charlotte. Außer dem Thema des Vortrags gehören zu seinen Forschungsschwerpunkten u.a. Forschungsmethoden (insbes. Survey-Forschung), Führung, Gesundheitsmanagement bei der Arbeit sowie ethische Fragen im Zusammenhang mit empirischer Forschung. Er ist Autor von mehr als 100 Forschungsartikeln und Herausgeber u.a. des *Journal of Business and Psychology* sowie der Standardwerke *Encyclopedia of Industrial and Organizational Psychology* und des *Handbook of Research Methods in Industrial and Organizational Psychology*. In

seinem Vortrag wird Professor Rogelberg aus seinem langjährigen Forschungsprogramm zur Psychologie von Meetings berichten - ein Ort, an dem die meisten von uns mehr Zeit verbringen als wir uns wünschen. Anschließend steht er für eine Diskussion und Fragen zur Verfügung. Da Steven Rogelberg ein außergewöhnlich engagierter Herausgeber ist, ist dies auch eine Gelegenheit, ihn zur Publikation in Zeitschriften mit Peer Review zu befragen.

Mittwoch, 11.07., 9.15 Uhr, HS 323, Ulmenstr. 69: **Martin Redlich:** Wissenschaftliches Kolloquium im Promotionsverfahren: „**Die politische und wirtschaftliche Transformation der Ukraine;: Vom Ende der Sowjetunion bis zum Ausbruch der Majdan-Protteste im November 2013**“



Transformationsprozesse, also die Wandlung politischer, ökonomischer und gesellschaftlicher Systeme, bilden eine durchgehende Konstante in der Geschichte der Menschheit. Der Titel der Promotion beschreibt auch gleich die Zielstellung der Untersuchung, nämlich die Analyse der politischen und wirtschaftlichen Transformation der Ukraine: Vom Ende der Sowjetunion bis zum Ausbruch der Majdan-Protteste im November 2013. Dabei zeigte sich, die Einführung und Einhaltung demokratischer Strukturen und Verhaltensregeln ebenso schwierig war, wie der Umbau einer staatlichen gelenkten Planwirtschaft hin zu kapitalistischen Wirtschaftsstrukturen. Die Ukraine hat in den ersten 20 Jahren ihrer Unabhängigkeit diese

Transformationsprozesse nicht erfolgreich vollzogen und verharrte im Status einer defekten Demokratie, deren Wirtschaftsektoren in weiten Teilen dem Einfluss von Oligarchen unterlagen. Bei der Promotionsverteidigung werden auf die einzelnen Entwicklungen und Ergebnisse mit Blick auf die politische und wirtschaftliche Transformation der Ukraine genauer eingegangen.

Die Arbeit wurde von Herrn PD Dr. Meyer zu Natrup und Professor Dosch begutachtet.

Donnerstag, 12.07, 11.15 – 12.45 Uhr SR 022, Ulmenstr. 69: **Andreas Edel** (MPI, Population Europe)
Vortrag: "Demography & Policy"



Wissenschaftler*innen sind heute mehr und mehr herausgefordert, ihre Forschungsergebnisse der Öffentlichkeit zu kommunizieren.

Am Beispiel des europäischen Forschungsnetzwerks Population Europe, welches Entscheidungsträger und Experten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, sowie die Öffentlichkeit über aktuelle Ergebnisse der bevölkerungswissenschaftlichen Forschung informiert und das vom Max-Planck-Institut für demografische Forschung getragen wird, sollen Möglichkeiten und Grenzen der „Vermarktung“ von Wissenschaft diskutiert werden.

Literaturhinweis: Edel A., Lines E., López-Falcón D., Wilkoszewski H., Zimmermann A. (2018): Forschungsnetzwerke als Öffentlichkeitskatalysatoren für die Wissenschaft. In: Selke S., Treibel A. (eds) Öffentliche Gesellschaftswissenschaften. Öffentliche Wissenschaft und gesellschaftlicher Wandel. Springer VS, Wiesbaden, S. 269-287.

Donnerstag, 12.07., 16 Uhr, SR 134, Ulmenstr. 69: **Phillip Frank**: Wissenschaftliches Kolloquium im Promotionsverfahren:
„Intention-Behavior Gap – Eine Analyse ausgewählter Kaufbarrieren am Beispiel von ökologischen Produkten“



Trotz des stark gestiegenen Interesses an ökologischen Produkten ist eine deutliche Diskrepanz zwischen der durch potenziellen Konsumenten geäußerten Kaufabsicht und ihrem tatsächlich gezeigten Kaufverhalten wahrnehmbar, wobei dieses Phänomen in der Forschung auch als (ökologische) Intention-Behavior Gap (IBG) bezeichnet wird. Im Rahmen der Dissertationsschrift wird der aktuelle Forschungsstand dieser ökologische IBG systematisch aufgearbeitet und um empirische Erkenntnisse zum realen Kaufverhalten erweitert. Eigenschaften der Bio-Produkte mit Bezug zu ihrer Wertschöpfungskette untersucht, welche mutmaßlich dissonant zum ökologischen Konzept sind (z.B.

asymmetrische Informationsverteilung bzgl. der ökologischen Produktion; hohe CO²-Belastung durch lange Transportwege; umweltunfreundliche Verpackungskonzepte) und somit potenzielle Kaufbarrieren darstellen. Zusätzlich zu den produktbezogenen Ursachen der Dissonanz wurde mit dem Bürger-Konsumenten Rollenkonflikt auch eine personenbezogene Ursache betrachtet. Die Ergebnisse der Dissertation stützen sich gesamtheitlich auf Labor- und Feldexperimente, sowie die Analyse von Befragungs-, Beobachtungs- und Marktdaten.

Die Arbeit wurde von Professor Brock und Professor Benkenstein begutachtet.